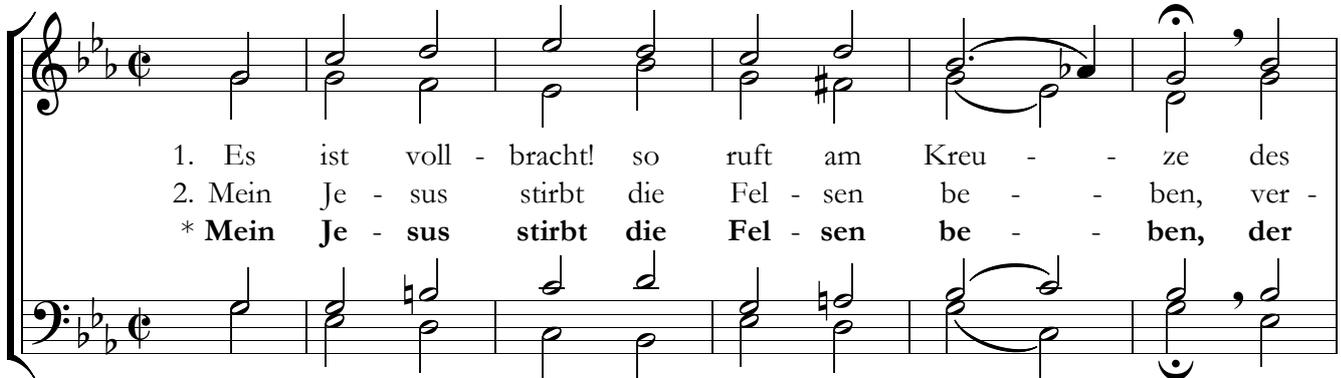


Es ist vollbracht! so ruft am Kreuze.

Choral.

S: Friedrich Kiel (1821 - 1885)
aus dem Oratorium "Christus", op. 60 Nr. 27
M: Georg Neumark (1621 - 1681),
"Wer nur den lieben Gott lässt walten"
T: Johann Samuel Diterich (1721 - 1797)

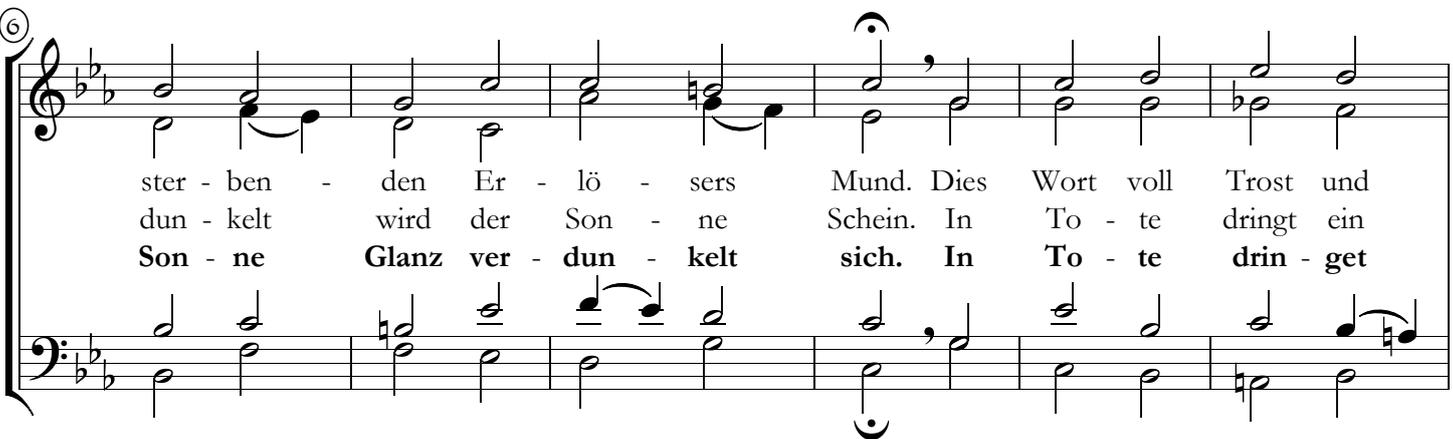
Sopran.
Alt.



1. Es ist voll - bracht! so ruft am Kreu - - ze des
2. Mein Je - sus stirbt die Fel - sen be - - ben, ver -
* Mein Je - sus stirbt die Fel - sen be - - ben, der

Tenor.
Bass.

6



ster - ben - den Er - lö - sers Mund. Dies Wort voll Trost und
dun - kelt wird der Son - ne Schein. In To - te dringt ein
Son - ne Glanz ver - dun - kelt sich. In To - te drin - get

12



Le - ben rei - - - ze zur Freu - de mich aus
neu - es Le - - - ben, sie sol - len Wun - der -
neu - es Le - - - ben, der Heil' - gen Grä - ber

17



Her - zens Grund! Was Gott auch mir zum Heil be -
zeu - gen sein. Der Vor - hang reißt, die Er - de
öff - nen sich. Was Got - tes Rat an - fangs be -

22

dacht, das gro - ße O - pfer ist voll - bracht.
 kracht und die Ver - söh - nung ist voll - bracht.
 dacht, das ist durch Je - su Tod voll - bracht!

*) Original Strophe im Oratorium

3. Wie viel, mein Heil, hast du erduldet,
 als dir das Herz im Tode brach!
 Du hast den Fluch hinweggewendet,
 der auf der Welt voll Sünden lag;
 Verschwunden ist des Todes Nacht,
 seitdem du riefst: "Es ist vollbracht!".

4. Ich sehe den am Kreuze hangen
 der mich vom ewgen Tod befreit.
 Netzt, fromme Tränen, meine Wangen
 seid Zeugen meiner Dankbarkeit.
 Er, den mein Gott zum Heil gemacht,
 rief auch für mich: "Es ist vollbracht!".

5. O hilf mir nun auch, Herr, vollbringen,
 was wahre Dankbarkeit begehrt.
 Lass nach der Heiligung mich ringen,
 zu der dein Tod mir Kraft gewährt.
 Mich dir zu weih'n bin ich bedacht
 bis einst mein Leben ist vollbracht.

6. Und hat mein Gott gehäufte Schmerzen
 zu meiner Prüfung ausersesh'n,
 so will ich, mit ergeb'nem Herzen,
 durch alle Not und Trübsal gehn.
 Dann ruf' ich in der Leidensnacht
 voll Hoffnung aus: "Es ist vollbracht!".

7. Fühlt einst mein Herz des Todes Schrecken,
 dann, Herr, erleichtre mir die Last;
 auch sterbend lass den Trost mich schmecken,
 dass du den Tod besieget hast.
 So tret' ich in des Todes Nacht
 mit dem Triumph: Es ist vollbracht!